

Promovieren als Lehrer

Beitrag von „C.B.“ vom 26. April 2015 14:16

Liebe Foristen,

womöglich wird euch mein Vorhaben etwas realitätsfremd erscheinen, aber ich denke gerne ungewöhnlich ...:)

Ich habe bereits viele Jahre in ein Promotionsprojekt investiert, bevor ich vor ein paar Jahren meinen Seiteneinstieg in den Schuldienst gemacht habe (Note 2,0). Doktorvater ist mittlerweile emeritiert und ich unterrichte Deutsch und Philosophie an einer Gesamtschule, was auch im Prinzip gut läuft. Dennoch habe ich einfach zu lange vor meinem Seiteneinstieg an meinem Promotionsprojekt gearbeitet (Diss. ist sehr weit fortgeschritten), als dass ich es einfach aufgeben möchte. Ich sehe es jetzt sozusagen als Hobby, zumal ich auch schon in fortgeschrittenem Alter bin.

Dennoch interessiert mich, ob jemand von euch weiß, was man als promovierter Lehrer an der Uni für Stellen bekommen könnte. Kann man mit dem Staatsexamen und einer - wenn ich es hinkriege - bald fertigen, durchaus sehr anspruchsvollen philosophischen Promotion nur in der Fachdidaktik unterrichten oder könnte man z. Bsp. auch wiss. Mitarbeiter oder Privatdozent werden ? Ich habe auch einen Magister mit 1,0. Wie sieht es mit dem Gehalt und der unbefristeten Festanstellung an der Uni aus (mit beidem bin ich als Lehrer ja sehr zufrieden und will das nicht aufgeben).

Kurzum: wie funktioniert ein eventueller Wechsel von der Schule an die Uni bei festem, möglichst gleichbleibendem Gehalt (ich bin unbefristet angestellt, aber nicht verbeamtet). Für Tipps wäre ich dankbar, ggf. auch für Treffen von Lehrern, die vorhaben, neben dem Lehrberuf zu promovieren oder die Diss. zu Ende zu bringen. Gibts so was irgendwo ??? Danke !